

**Aktionsplan zum Ausbau der GDI-BB
Formale Beschreibung der Aktionen**

Nr. 2026/08	Datenplattform Radverkehr Brandenburg		Die Aktion unterstützt das Ziel Geodaten einmal erfassen und vielfach nutzen	
	Die Aktion ist	<u>mittelfristig</u> <u>geplant</u> eine neue Aktion und hat keine Vorgängeraktion	Priorität	hoch
			Status	in Arbeit
Ergebnis der Aktion				
<p>Ergebnis des Projektvorhabens ist eine webbasierte Datenplattform für die Baulastenträger von Radwegen im Land Brandenburg, um eigene Radwegdaten (Geodaten) autonom zu verwalten und zu editieren. Die Datenplattform umfasst Komponenten zur Erfassung, Verarbeitung und GDI-konformen Bereitstellung von Radwegdaten. Für die Umsetzung wird auf vorhandene Technologie im Land Brandenburg aufgesetzt. WebGIS-Funktionalitäten und Kartenviewer-Funktionen in der LGB werden nachgenutzt und im Rahmen des Projekts an die Bedarfe der Baulastenträger angepasst. Die zentralen Komponenten der GDI im Land Brandenburg werden in die eigenständige Webanwendung implementiert. Die Baulastenträger erhalten über ein Rechte-Rollen-Konzept einen zentralen Zugang zur Datenplattform und zu den Radwegdaten.</p>				
Beschreibung der Durchführung				
<p>Für die Umsetzung der webbasierten Datenplattform Radverkehr Brandenburg werden drei technische Bausteine realisiert: Datenerfassungs-, Datenverarbeitungs- und Datenbereitstellungskomponente. Nutzergruppe sind die kommunalen Baulastenträger für Radwege. Die Grundlage für die drei Bausteine sind bedarfsgerechte Datenmodelle für Radwegdaten. In einem ersten Schritt wird daher ein einheitliches Radwegdatenmodell für Brandenburg im Rahmen des Projekts definiert, das die Bedarfe und Anforderungen der Kommunen, des Landes, des Bundes und der EU abdeckt. Das einheitliche Datenmodell ist der Ausgangspunkt für eine einheitliche Datengrundlage. Die Datenerfassungskomponente baut auf der Datengrundlage auf. Die Komponente hat die Funktionen eines webbasierten Geoinformationssystems (WebGIS). Die Radwegdaten werden über dieses Web-Tool in der einheitlichen Datenstruktur einmalig erfasst, zentral gespeichert und sind editierbar.</p> <p>Im Zuge der Datenverarbeitung und durch die einheitliche Datenstruktur werden die Inhalte für das bundesweit einheitliche Datenmodell des BALM und für INSPIRE aufbereitet und transformiert. Anschließend werden die einheitlichen Radwegdaten mit standardisierter API-Technologie den Nutzenden (Kommunen, Landkreise, Landesbehörden etc.) sowie der Öffentlichkeit über eine Datenbereitstellungs-Komponente sowie über standardisierte Schnittstellen (Webdienste) zur Verfügung gestellt.</p> <p>Die folgenden sechs Teilschritte werden im Rahmen des Aufbaus der Plattform realisiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Erstellung eines einheitlichen Radwegdatenmodells – Land Brandenburg inkl. einer Datenspezifikation (2) Erstellung einer möglichst vollständigen Radwegdatenbasis im Radwegdatenmodell – Land Brandenburg (3) Erstellung einer webbasierten Datenerfassungskomponente zur dezentralen Erfassung, Editierung und zentralen Speicherung von Radwegdaten für behördliche Zwecke (4) Erstellung eines Workflows zur Datenverarbeitung (Transformation) der Radwegdaten in Brandenburg für die Datenmodelle des Bundes (BALM) und der EU (INSPIRE) (5) Erstellung von GDI- und INSPIRE-konformen Webdiensten (6) Erstellung einer Kartenviewer-Komponente zur kostenfreien Darstellung der Radwegdaten für die Öffentlichkeit <p>Für die Umsetzung der Datenplattform werden die technischen Lösungen, die in der LGB vorliegen nachgenutzt. Die Projektrealisierung der Datenplattform erfolgt durch die LGB.</p>				
Unterstützt folgende Maßnahme aus der Zukunftsstrategie Digitales Brandenburg				
entfällt				
Unterstützung der Umsetzung der Nationalen Geoinformationsstrategie in folgenden Zielen				
2_Open Data unterstützen				
3_Harmonisierung und Vollständigkeit der Geofachdaten fördern und fördern				
3_Technische Infrastruktur weiterentwickeln (Standards und Schnittstellen etablierter Informationstechnologien nutzen, Cloud-Transformation)				
4_Zusammenarbeit zwischen den administrativen Ebenen weiter ausbauen				
7_Bereitstellung harmonisierter bundesweiter Datensätze unterstützen				
Unterstützung des Ausbaus der Geodateninfrastruktur Brandenburg in Bezug auf:				
X	Metadaten	erstmalig erfassen	in	CSW-GDI-BB
X	Geodaten	erstmalig erfassen		
X	Geodienste	neu erstellen	als	Dienste gemäß OGC Standards
	Software			
	Geoportal BB			
X	Fachportal	neu erstellen		
	Regelwerk			
	Organisation			
	Rechtsetzung			
Erforderliche personelle und finanzielle Ressourcen abgesichert		Durchführungszeitraum		
		von	01.09.2025	
		bis	31.08.2027	
Kontakt				
Verantwortliche Behörde		MIL		
Ansprechpartner		Knieper, Michael		
Telefon		0331 866-8095		
E-Mail		Michael.Knieper@MIL.Brandenburg.de		
Beteiligte Behörden		MIL, LGB		